

TREND
BARO-
METER

Grenzenlose Funktionsvielfalt der stummen Photodiener

Papierbilder haben durch die Digitalisierung nichts an ihrer Attraktivität verloren. Ganz im Gegenteil: Mit den neuen Photokiosksystemen lassen sich Aufnahmen von Digitalkameras und Kamerahandys schnell und einfach von jedermann sofort zu Papier bringen. Durch die Digitaltechnik und die vielfältigen damit verbundenen Möglichkeiten erhalten Papierbilder neue Dimensionen, und zwar überall und jederzeit. Vom 23. bis 28. September bietet die photokina 2008 in Köln einen umfassenden Einblick in die aktuellen Entwicklungen, die den Bildermarkt und das Kioskgeschäft in den kommenden Jahren beeinflussen und verändern werden.

Photokiosksysteme - Neue Dimensionen

Photoabzüge in Selbstbedienung

Als sich zu Beginn der digitalen Photographie die ersten Kiosklösungen anschickten, den Bildermarkt zu erobern, sah man das größte Potenzial

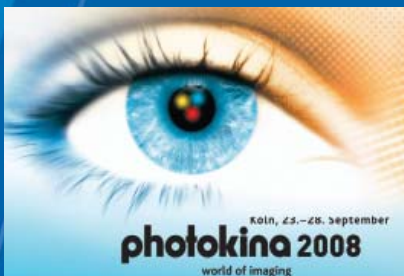
im Bild-vom-Bild-Geschäft. Das Volumen der Papierbildbestellungen von digitalen Datenträgern, hielt damals niemand für attraktiv genug. Das hat sich allerdings geändert. Heute stehen alleine in Deutschland mehr als 18.000 Eingabesysteme für digitale Bilder bereit, auf denen sich nicht nur direkt Photoabzüge ausgeben oder bestellen lassen, sondern auf denen die Kunden in Selbstbedienung auch individuelle Photogeschenke und inzwischen sogar Photobücher gestalten und bestellen können.

Vom Standardabzug zum Photobuch

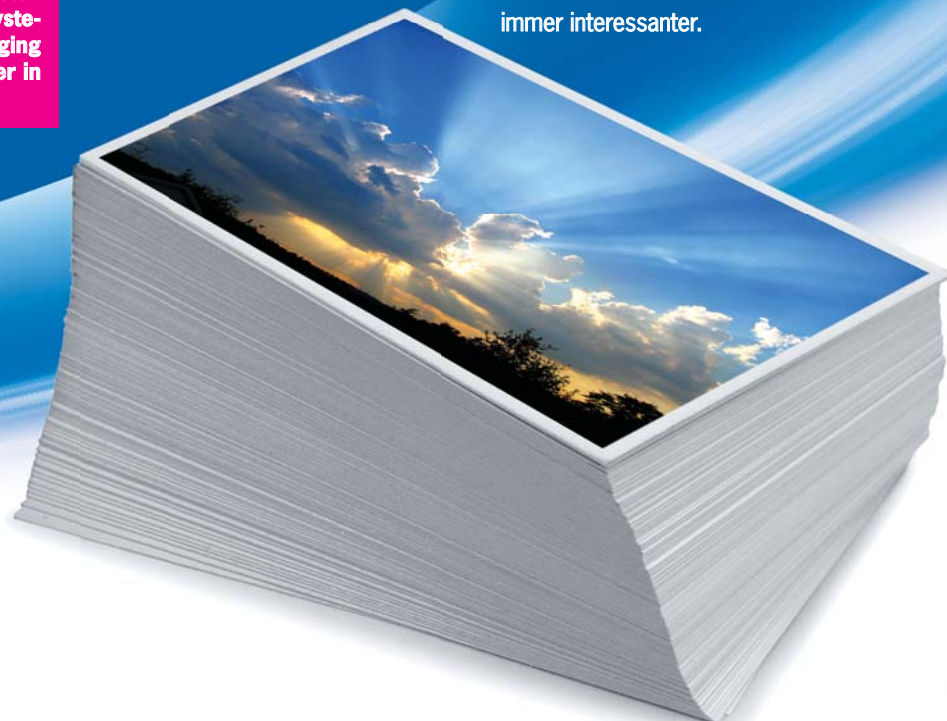
Die Bildbestellungen von digitalen Photos verzeichnen ein starkes Wachstum. In den USA stieg die Nachfrage an Prints von digitalen Bilddaten in 2007 um 20 Prozent auf rund 17 Milliarden Bilder. Der europäische Markt legte, so der Photoindustrie-Verband und die GfK, im gleichen Zeitraum um 18 Prozent zu und stieg auf 12,9 Milliarden Abzüge. Explosionsartig wuchsen die Bestellungen bei den Photogeschenken und individuellen Photobüchern. Im letzten Jahr stieg der Umsatz bei Photobüchern und -kalendern in Europa um 150 Prozent und bei Photogeschenken um immerhin 40 Prozent. Einen deutlichen Anstieg erfährt die Installation von Bildausgabegeräten, die mit Trockenverfahren arbeiten. Diese nehmen in den USA heute bereits einen Anteil von 10 Prozent der Neuinstallationen ein. Für Westeuropa wird hier in diesem Jahr ein Anteil von 5 Prozent erwartet. Die Zahl der Installationen der mit trockenem Druckverfahren arbeitenden Kiosksysteme stieg in den USA im vergangenen Jahr auf insgesamt 47.000 Kioske. Bis 2011 soll die Zahl nach Voraussagen des Marktforschungsunternehmens „Understanding & Solutions“ auf 54.000 ansteigen. In Westeuropa wächst nach Angaben des Marktforschungsinstituts die Zahl der Sofortdruckkioske in diesem Jahr um rund 35 Prozent auf über 56.000 Installationen. Bis 2011 sollen es über 80.000 Kioske sein.

Erweiterungen für Umsatzsteigerungen

Das Angebot an Kiosklösungen für die Bestellannahme und Ausgabe von Photoprodukten vor Ort im Handel oder über das Zentrallabor wird immer vielfältiger. Hard- und Software der Geräte unterliegen ständigen Verbesserungen, die den Kunden mehr Optionen und den Betreibern mehr Geschäft versprechen. Schnellere Druckverfahren, höhere Bandbreiten, einfachere Bedienung und größere Vielfalt bei der Produktauswahl machen den Photokiosk immer interessanter.



Rund 1.600 Aussteller werden auf der photokina 2008 die neuesten Trends in Sachen Photokiosksysteme vorstellen. Die World of Imaging findet vom 23. bis 28. September in Köln statt.



Herausgeber:
Prophoto GmbH
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main, Deutschland
E-Mail: info@prophoto-online.de
www.prophoto-online.de